

**Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2021  
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird nachfolgend die Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2021 der MA HSH bekannt gegeben. Der Prüfvermerk der vom Medienrat nach § 22 Abs. 1 HS bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 24. März 2022 lautet:

**„Prüfungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR, Norderstedt

Wir haben die beigefügte Jahresabrechnung (kassenmäßiger Abschluss, Haushaltsabschluss und Vermögensübersicht) unter Einbeziehung der Buchführung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabrechnung nach den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung liegen in der Verantwortung des Direktors der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR. Der Direktor ist auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung der Jahresabrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zur Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die

Vermögensübersicht ein schließlich der da zugehörigen Angaben frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die Posten der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter- falscher Angaben in der Jahresabrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung der Jahresabrechnung, die eine sachgerechte Gesamtdarstellung vermittelt. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben. Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von dem Direktor ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresabrechnung in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der LHO und den ergänzenden Vorschriften der Hauptsatzung.

Rostock, 24. März 2022

ETL AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Norbert Klamt

Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kffr. Pamela Blüher

Wirtschaftsprüferin“

Der Medienrat der MA HSH hat durch Beschluss am 8. Juni 2022 gemäß § 109 Abs. 3 Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) in Verbindung mit §§ 39 Abs. 2 Satz 2 Nr. 6, 49 Abs. 1 Satz 1 MStV HSH, 22 Abs. 3 Satz 1 HS die Jahresabrechnung genehmigt und dem Direktor (Herrn Thomas Fuchs vom 1. Januar bis zum 31. Oktober 2021) und den stellvertretenden Direktor:innen (Frau Dr. Caroline Hahn und Herrn Dr. Matthias Försterling vom 1. November bis 31. Dezember 2021) Entlastung erteilt.

Norderstedt, den 27. Juni 2022

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Die Direktorin

**Jahresabrechnung 2021**  
**der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

**I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)**

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)

1.1	Summe der Ist-Einnahmen.....		3.188.485,71 €
1.2	Summe der Ist-Ausgaben.....		2.994.262,93 €
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....		<u>194.222,78 €</u>

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....		194.222,78 €
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre.....		- €
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>194.222,78 €</u>

3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)

3.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.188.485,71 €	
	mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kredit- markt, der Entnahmen aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	- 216.781,67 €	2.971.704,04 €
3.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	2.994.262,93 €	
	mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags .....	- 84.562,17 €	2.909.700,76 €

3.3	Finanzierungssaldo.....		<u>62.003,28 €</u>
-----	-------------------------	--	--------------------

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4.1	Finanzierungssaldo .....		62.003,28 €
4.2	Finanzierungsmittel		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt .....	- €	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	- €	
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt.....	- €	
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	- €	
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	185.296,12 €	
	Entnahmen aus Rücklagen usw. ....	31.485,55 €	
	Zuführungen an Rücklagen usw. ....	- 84.562,17 €	
	Finanzierungsmittel insgesamt .....		<u>132.219,50 €</u>
4.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....		<u>194.222,78 €</u>

## II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

### 1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO)

1.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....		194.222,78 €
1.2	Aus dem Vorjahr übertragen:		
1.2.1	Einnahmereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	- €	
1.2.2	Ausgabereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	185.296,12 €	
1.3	In das nächste Haushaltsjahr zu übertragen:		
1.3.1	Einnahmereste .....	- €	
1.3.2	Ausgabereste .....	194.222,78 €	
	Differenz aus 1.2 und 1.3 .....		8.926,66 €
1.4	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis .....		<u>185.296,12 €</u>

1.5	Kassenmäßige Ist-Einnahmen .....	3.188.485,71 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Einnahmereste .....	- €	
	Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen .....	3.188.485,71 €	
	Gesamtsoll der Einnahmen.....	3.073.000,00 €	
	Saldierete Mehreinnahmen .....		115.485,71 €

#### 1.5.1 Die saldierten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:

Mehreinnahmen .....	252.215,71 €
./. Mindereinnahmen .....	- 136.730,00 €
	<u>115.485,71 €</u>

1.6	Kassenmäßige Ist-Ausgaben	2.994.262,93 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	194.222,78 €	
	Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben .....	3.188.485,71 €	
	Gesamtsoll der Ausgaben .....	3.258.296,12 €	
	Saldierete Mehrausgaben .....		69.810,41 €

#### 1.6.1 Die saldierten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:

Mehrausgaben .....	195.582,49 €
./. Minderausgaben .....	- 265.392,90 €
	<u>- 69.810,41 €</u>

Summe wie zu Ziffer 1.4 .....		<u>185.296,12 €</u>
-------------------------------	--	---------------------

### 2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Gesamtergebnis .....		194.222,78 €
2.2	In das folgende Haushaltsjahr zu übertragen:		
	Einnahmereste .....	- €	
	Ausgabereste .....	- 194.222,78 €	
	Saldierete Reste.....		194.222,78 €

2.3	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>- €</u>
-----	--------------------------------------	--	------------

Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:

Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Einnahmen .....	3.188.485,71 €
Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Ausgaben .....	- 3.188.485,71 €

Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige	
Jahresergebnisse früherer Jahre .....	- €

Summe wie zu Ziffer 2.3 .....	<u>- €</u>
-------------------------------	------------

### III. Vermögensübersicht (§§ 73 und 86 LHO)

#### 1. Rücklagen

1.1	Rücklage für Altersteilzeit	
	Bestand 01.01.2021.....	18.391,92 €
	Zuführungen 2021.....	62.163,93 €
	Entnahmen 2021.....	- 11.485,55 €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>69.070,30 €</u>
1.2	Pensionsrückstellungen	
	Bestand 01.01.2021.....	634.747,00 €
	Zuführungen 2021.....	- €
	Entnahmen 2021.....	- 34.270,00 €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>600.477,00 €</u>
1.3	Rücklage für Ersatzbeschaffungen und Neuinvestitionen (Technik)	
	Bestand 01.01.2021.....	216.667,00 €
	Zuführungen 2021.....	- €
	Entnahmen 2021.....	- €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>216.667,00 €</u>
1.4	Rücklage für die Ausgaben bei einer Zusammenführung der beiden Dienststellen der MA HSH	
	Bestand 01.01.2021.....	580.065,47 €
	Zuführungen 2021.....	- €
	Entnahmen 2021.....	- €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>580.065,47 €</u>
1.5	Rücklage für den analog - digital Umstieg im Rundfunk	
	Bestand 01.01.2021.....	60.000,00 €
	Zuführungen 2021.....	- €
	Entnahmen 2021.....	- 20.000,00 €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>40.000,00 €</u>
1.6	Rücklage für die Betriebsmittelrücklage	
	Bestand 01.01.2021.....	- €
	Zuführungen 2021.....	22.398,24 €
	Entnahmen 2021.....	- €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>22.398,24 €</u>

#### 2. Unmittelbare Beteiligungen

	Bestand 01.01.2021.....	- €
	Zuführungen 2021.....	- €
	Entnahmen 2021.....	- €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>- €</u>

### 3. Entwicklung des Kassenbestandes

Girokonto:	Bestand Commerzbank am 01.01.2021.....	184.892,23 €	
	Bestand Bargeld am 01.01.2021.....	403,89 €	
Termingeld:	Bestand Commerzbank am 01.01.2021.....	- €	
	Gesamtbestand am 01.01.2021.....	<u>185.296,12 €</u>	
	./. Ausgaben 2021.....	- 2.994.262,93 €	
	+ Einnahmen 2021.....	<u>3.188.485,71 €</u>	
	Zwischensumme.....	379.518,90 €	
	./. Überschuss und Ausgabereste MA HSH.....	- 185.296,12 €	185.296,12 €
	Bestand 31.12.2021.....	<u>194.222,78 €</u>	<u>194.222,78 €</u>
		davon Girokonto Commerzbank	193.292,44 €
		davon Girokonto HypoVerinsbank	- €
		davon SP	- €
		davon Verwahrkonten	- €
		davon Bargeld	930,34 €
		Termingeld	- €
			<u>194.222,78 €</u>

### 4. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen (Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände) wird in Bestandsverzeichnissen nachgewiesen.

Norderstedt, den 24. März 2022

Dr. Caroline Hahn  
Stv. Direktorin

## Übersicht über die Ermittlung des Finanzierungssaldos

Entnahmen		Zuführungen			
	Titel	Betrag	Titel		
359 01	Betriebsmittelrücklage	- €	425 02	Pensionsrückstellung	- €
359 02	Ersatz- und Neuinvestitionen	- €	912 01	Betriebsmittelrücklage	22.398,24 €
359 03	analog-digital Umstieg RF	20.000,00 €	916 01	Altersteilzeitrücklage	62.163,93 €
359 04	Altersteilzeitrücklage	11.485,55 €	916 02	Ersatz- und Neuinvestitionen	- €
359 05	Pensionsrückstellungen	- €	916 03	analog-digital Umstieg RF	- €
359 07	Investitionen Zusammenführung	- €	916 04	Investitionen Zusammenführung	- €
	Zwischensumme	31.485,55 €			84.562,17 €
361 01	Überschuss Vorjahr	185.296,12 €	<b>Total</b>		<b>84.562,17 €</b>
	<b>Total</b>	<b>216.781,67 €</b>			